

Äthiopien:

Wo Menschen hungern

Die verheerende Dürre in den vergangenen Monaten hat in Äthiopien die ohnehin kargen Ernten vernichtet und eine katastrophale Hungerkrise ausgelöst. Für unsere GEBENDE HÄNDE-Mitarbeiter ist der Anblick von den zahlreichen aufgetriebenen Kinderbäuchen, den zerbrechlichen Babyärmchen und den knöchigen Kinderkörpern kaum zu ertragen. Es bricht unseren Mitarbeitern jedes Mal aufs Neue das Herz, die Kleinen so leiden zu sehen.

Die Kinder sind die ersten Todesopfer des Hungers, denn sie haben keine Reserven, und ihre geschwächten Körper sind leichte Beute für Krankheiten.



Wir verteilen lebensrettende Nahrung an die Hungernden

Wir sehen nicht tatenlos zu, wenn Kinder leiden – wir tun etwas dagegen! Auch wenn das bedeutet, dass sich unser Einsatzteam in Gefahr begeben muss. Manche Hungerleidende harren in schwer zugänglichen Regionen aus, die wir nur nach stundenlanger Fahrt über Schotterpisten erreichen können. Doch wer rettet die verzweifelten Dürreopfer, wenn nicht wir?

So lange Kinder und Mütter zu verhungern drohen und dringend unsere Unterstützung und Hoffnung brauchen, geht unsere lebensrettende Arbeit in Äthiopien weiter!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



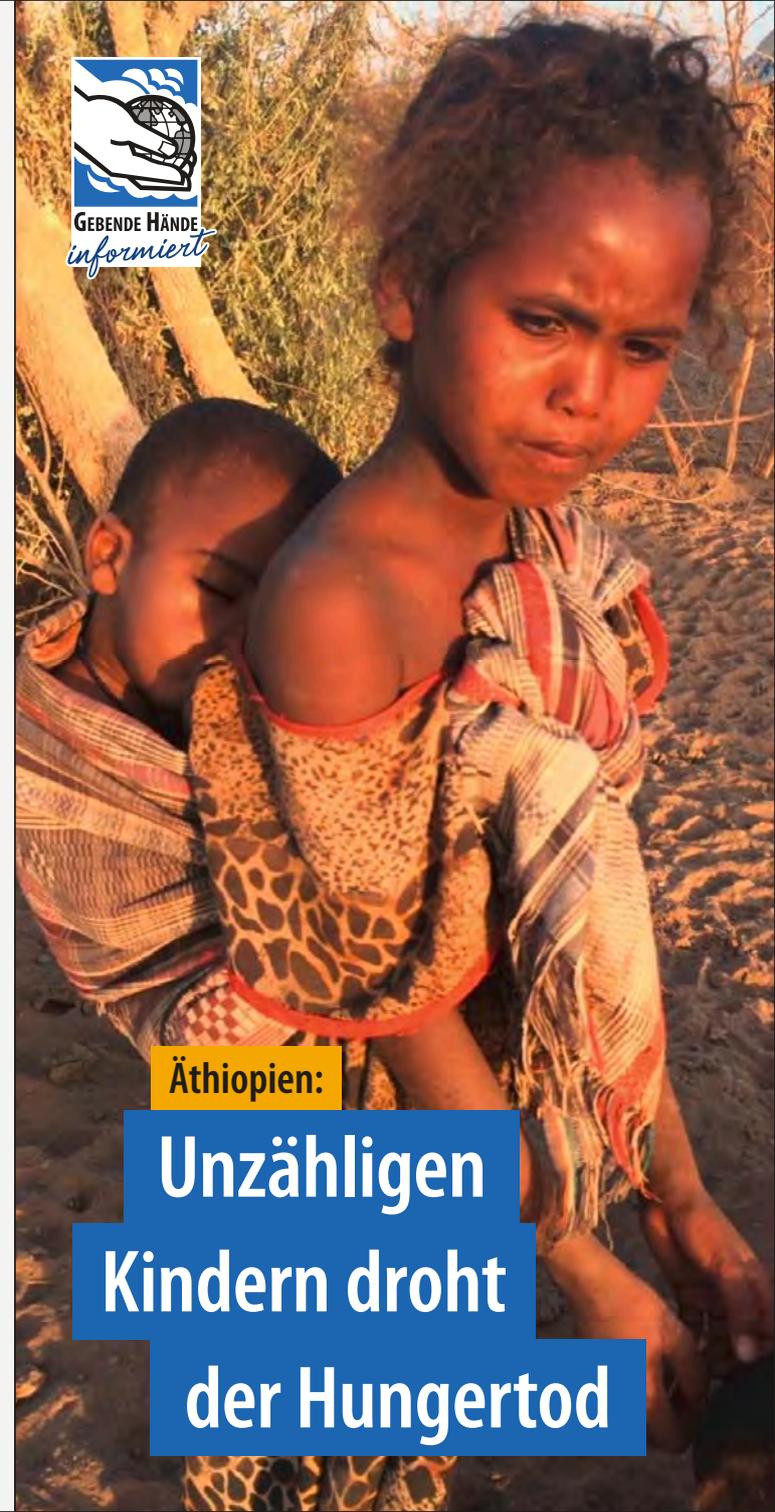
GEBENDE HÄNDE

GEBENDE HÄNDE
Gesellschaft zur Hilfe für notleidende
Menschen in aller Welt mbH

Postanschrift: Postfach 7252, 53072 Bonn
Hausanschrift: Baumschulallee 3a, 53115 Bonn
Telefon: 0228/69 55 31, Fax: 0228/69 55 32
E-Mail: info@gebende-haende.de
Homepage: www.gebende-haende.de

SPENDENKONTO IBAN: **DE04 2501 0030 0644 2003 05**
Postbank Hannover BIC: **PBNK DE FF**

Für weitere Informationen zu unseren Hilfsprojekten besuchen Sie bitte auch unsere Internetseite: www.gebende-haende.de



Äthiopien:

**Unzähligen
Kindern droht
der Hungertod**

So retten wir Kinder und Mütter vor dem Verhungern



GEBENDE HÄNDE-Projektleiter Derek ist immer wieder im düregeplagten Äthiopien im Einsatz, um besonders Kinder vor einem qualvollen Hungertod zu bewahren. Er arbeitet eng mit örtlichen Behörden und Projektpartnern zusammen und versucht immer, besonders nahrhafte und haltbare Nahrungsmittel direkt vor Ort zu beschaffen – das spart Zeit und Kosten und sorgt für kurze Transportwege, denn die Zeit drängt.



Dort, wo meist keine anderen Hilfsorganisationen tätig sind, verteilen Mitarbeiter von GEBENDE HÄNDE Lebensmittel, Zeltplanen, Wasserkanister sowie Moskitonetze und versorgen schwer unterernährte Kinder mit Spezialnahrung. Für die meisten hungernden Familien sind unsere Hilfslieferungen die letzte Rettung. Mit Unterstützung unserer Förderer bringen wir jedes Jahr viele Tonnen Hilfsgüter zu den Hungernden.

Dank Ihrer Unterstützung stehen wir dem unfassbaren Leid unserer Mitmenschen nicht hilflos gegenüber, sondern können die Kinder mit unseren Nothilfe-Programmen retten.

Unsere Hilfe kommt da an, wo sie am dringendsten gebraucht wird!

